

Protokoll des Ad-hoc-Treffens des AK-Mineralogische Museen und Sammlungen der DMG während der Mineralientage München am 3. November 2006, 17:00 – 17:45 Uhr, Halle B1, Raum B 12.

Anwesend waren 15 Repräsentanten mineralogischer Sammlungen (Aachen, Aschaffenburg, Bochum, Berlin, Coburg, Freiberg, Göttingen, Hamburg, Jena, Leipzig, Marburg, München, Wien).

Nach einer kurzen Begrüßung durch den Sprecher des AK J. Schlüter wurden folgende Themen angesprochen:

Symposium des AK während der DMG- Tagung (Hannover, 24.-27.9.2006)

Der AK Mineralogische Museen und Sammlungen hat erstmals während einer DMG-Tagung ein eigenes Symposium ausgerichtet. Das Programm umfasste 4 Poster, 6 Wortbeiträge und einen eingeladenen Vortrag von Dr. Beda Hofmann, Naturhistorisches Museum Bern, zum Thema „Meteoritensuche im Oman“.

Das Symposium des AK wurde vom Vorstand der DMG begrüßt. Die sehr gute Resonanz bei den Tagungsteilnehmern bestärkt die AK-Mitglieder, die Teilnahme an einer DMG-Tagung mit einem eigenen Symposium zu wiederholen.

Der AK hatte bei einem seiner früheren Treffen beschlossen, Symposien während der DMG-Tagung in den Jahren zwischen den regulären, alle zwei Jahre stattfindenden AK-Treffen abzuhalten.

Typmineral-Katalog Deutschland

Das Gemeinschaftsprojekt Typmineral-Katalog Deutschland ist weit fortgeschritten und seit September 2006 online (<http://www1.uni-hamburg.de/mpi/typkatalog/index.html>). Der Katalog listet und beschreibt alle in deutschen Museen und Sammlungen befindlichen Typminerale, nennt Sammlungen und Verantwortliche und bietet eine Georeferenzierung von Typlokalitäten und Sammlungsstandorten über GoogleEarth. Der Katalog umfaßt eine deutsche und eine englische Version. Der Sprecher verteilt einen Flyer zu diesem Projekt. Rund 2/3 aller Typminerale sind bisher erfasst, noch fehlende Typminerale sind von den Sammlungsleitern avisiert. Der Sprecher bittet die Anwesenden Fehler und Ungenauigkeiten des Katalogs zu korrigieren und den Katalog mit den eigenen Homepages zu verlinken.

AK-Treffen in Jena, 2007

Das nächste reguläre Arbeitskreistreffen findet am 5. und 6. März 2007 im Mineralogischen Museum Jena unter Leitung von Birgit Kreher-Hartmann statt. Das Thema des Treffens lautet „Mineralogische Museen: Am Schnittpunkt zwischen Wissenschaft und Öffentlichkeit“.

Mineralienverkäufe bei Senckenberg

Im Fall Senckenberg laufen zur Zeit noch staatsanwaltliche Ermittlungen.

Verschiedenes

- Der Email-Verbund des AK mit seiner Möglichkeit der zentralen Materialnachfrage für Wissenschaftler soll im GMT kurz vorgestellt werden.
- Die Homepage des AK wird bis zum nächsten AK-Treffen in Jena (März 2007) von Gilla Simon neu gestaltet.
- Eine große Anzahl von Materialbestimmungen in den Mineralogischen Museen, insbesondere lokale Mineralneufunde, gehen verloren, weil der Umfang der Daten keine eigene Veröffentlichung rechtfertigen. Der AK wird deshalb auf seiner Homepage ein „Ergebnis-Telegramm“ einrichten, um derartige Untersuchungsergebnisse für die Öffentlichkeit sichtbar und zugänglich zu machen.
- Der AK erörtert, ob eine konzertierte Aktion der Museen zum „Internationalen Jahr des Planeten Erde“ in 2008 möglich und sinnvoll wäre. Auf dem AK-Treffen in Jena sollen konkrete Vorschläge diskutiert werden. Der Sprecher des AKs schlägt koordinierte Beiträge oder eine gemeinsam erstellte Wanderausstellung zum Thema „Mineralogie im Alltag“ vor.

Situationberichte

Mineralogische Sammlungen, TU Berlin, Susanne Herting-Agthe: Die Schausammlung ist infolge einer Asbestsanierung voraussichtlich bis zum Sommer 2007 geschlossen.

Mineralogisches Museum Marburg, Peter Masberg: Das Mineralogische Museum Marburg hat die mineralogischen Sammlungen der Universität Gießen (ca. 5500 Stücke) als Dauerleihgabe vollständig übernommen und inzwischen auch katalogisiert.